Emily Martin

Die Liebe ist ein Satz mit X

übersetzt von Jessika Komina
übersetzt von Sandra Knuffinke

ab 14 Jahren

Jugendbuch
Hardcover, 400 Seiten
14,0 x 22,0 x 3,6 cm
€ 18,00 (D)
ISBN 978-3-7348-5065-3
15. Februar 2022

Die große Liebe? Absoluter Quatsch, findet Aubrey. Da braucht sie bloß ihre dauerstreitenden Eltern anzusehen. Oder ihre beste Freundin, die jeden Schwarm gleich für den „Einen“ hält und dann immer wieder bitter enttäuscht wird. So ein Debakel wie mit Webster, der Aubrey vor aller Augen versetzt hat, will sie nicht noch einmal erleben. Er macht ihr schließlich immer noch das Leben schwer mit seinen Sticheleien. Aber dann lernt sie den charismatischen Holland kennen und beschließt, der Sache mit der Liebe doch noch eine Chance zu geben. Blöd nur, dass Holland ausgerechnet Websters Cousin ist. Und der kann es immer noch nicht lassen, sich überall einzumischen …

Ein erfrischender Liebesroman für Jugendliche rund um eine verzwickte Dreiecksgeschichte und die Frage, ob es die wahre Liebe wirklich gibt.

Presse & Öffentlichkeitsarbeit | presse@magellanverlag.de | Tel.: +49 (0)951 16098 415
Magellan GmbH & Co. KG | Laubanger 8 | 96052 Bamberg
www.magellanverlag.de

Kreative:

Autorin: Wenn Emily Martin gerade nicht schreibt, backt sie für ihr Leben gern, isst Pain au Chocolat, nach denen sie seit einem Auslandssemester in Frankreich süchtig ist, oder geht wandern. Sie wuchs in Detroit, Michigan, auf und lebt jetzt mit ihrem Mann, ihrer Tochter und Goldendoodle Tilly in Boston.

Übersetzerin: Jessika Komina (rechts) arbeitet gemeinsam mit Sandra Knuffinke als Übersetzerin. Sie träumen seit ihrem Studium in Düsseldorf von einem gemeinsamen Büro, bislang sitzt allerdings noch jede an ihrem eigenen Schreibtisch. Dafür verabredet sich das Übersetzerinnenteam regelmäßig zum Skype-Frühstück, um gemeinsam mit vollem Mund Metaphern zu zerpflücken und Synonyme zu jagen.

Übersetzerin: Sandra Knuffinke (links) arbeitet gemeinsam mit Jessika Komina als Übersetzerin. Sie träumen seit ihrem Studium in Düsseldorf von einem gemeinsamen Büro, bislang sitzt allerdings noch jede an ihrem eigenen Schreibtisch. Dafür verabredet sich das Übersetzerinnenteam regelmäßig zum Skype-Frühstück, um mit vollem Mund Metaphern zu zerpflücken und Synonyme zu jagen.